

Stellungnahmen und Beratung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **68 (2011)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2.2 Bewirtschaftungsverträge Naturschutz

Stand des Vollzuges mit Bewirtschaftungsverträgen per Ende 2010:

Vertragstyp	Anzahl Verträge	Vertragsfläche	Beiträge
Feuchtgebiete	1075	5080 ha	3 854 219.–
Trockenstandorte	1354	4700 ha	3 445 379.–
Verträge in Naturschutzgebieten	278	1060 ha	424 053.–
Verträge Artenschutz	67	70 ha	81 983.–
Verträge Smaragd	12	56 ha	5 625.–

Daniel Fasching

3. Stellungnahmen und Beratung

3.1 Mitberichte, Umweltverträglichkeitsprüfungen

Die Abteilung Naturförderung hat ihre Stellungnahme zu 872 (2009: 756) naturschutzrelevanten Vorhaben abgegeben (*Abb. 1*), u.a.

8	(13)	Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorstösse, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien und Inventare
48	(45)	Biotop- und Artenschutz
106	(85)	Vorhaben in Naturschutzgebieten
104	(105)	Detail-, Orts- und Regionalplanungen, Planungskonzepte
10	(15)	Meliorationen und Entwässerungen
26	(26)	Rohstoffgewinnung, Auffüllungen und Deponien
11	(13)	Rodungen und Aufforstungen
94	(85)	Gewässerverbauungen inkl. Bewilligungen betr. Ufervegetation
25	(25)	Kraftwerkanlagen
89	(39)	Starkstrom- und Telefonleitungen, Kabel, Gasleitungen
30	(28)	Wasser- und Abwasserleitungen
119	(115)	Strassen, Brücken, Wege
25	(19)	Bahnen
108	(85)	Übrige Bauten, Baugesuche
16	(7)	Militärische Anlagen, Flugplätze
32	(24)	Seilbahnen und Skilifte, Skipisten, Pistenbeschneigungen
18	(26)	Sportanlagen, Veranstaltungen
3	(1)	Anlagen für Boote

766 (2009: 671) Fach- und Amtsberichte hat der Bereich Stellungnahmen & Beratung zu Planungen und Bauprojekten ausserhalb der kantonalen Naturschutz-

gebiete abgegeben. 60 (51) geplante Vorhaben wurden an die Bauherrschaft zur Überarbeitung zurückgewiesen. 247 (267) Projekten konnte mit besonderen, 466 (367) ohne zusätzliche ökologischen Auflagen zugestimmt werden. Die geplanten Projekte hätten 526 schutzwürdige naturnahe Lebensraumtypen oder Objekte gemäss Art. 18 Abs. 1^{bis} des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz betroffen (Tab. 1). 28 (28) Vorhaben hätten Eingriffe in Lebensräume von nationaler Bedeutung und 32 (33) in solche von regionaler Bedeutung zur Folge gehabt. Bei 70 (46) Gesuchen wären zusätzlich Bestände von geschützten Pflanzen und bei 34 (21) Gesuchen solche von geschützten Tieren vernichtet worden.

Eine Auswertung der Anzahl Geschäfte von 2004 bis 2010 hat ergeben, dass allein die Anzahl zu bearbeitender Geschäfte von 454 auf 756 (> 65%) zugenommen hat! Zudem haben auch der Umfang und die Komplexität der einzelnen Dossiers massiv zugenommen.

Markus Graf, Kurt Röstli und Fabian Meyer

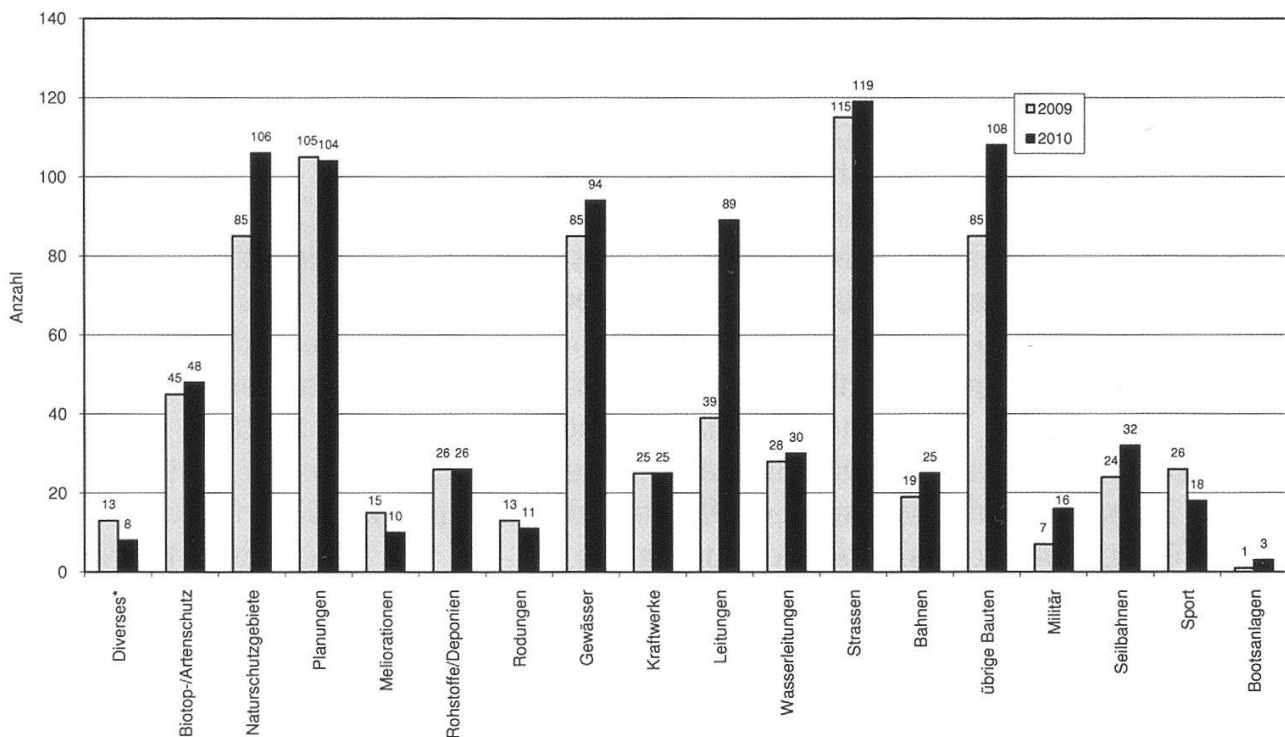


Abbildung 1: Vergleich Anzahl/Kategorien Mitberichtsgeschäfte 2009 und 2010. * Diverses: Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorlagen, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien und Inventare.

In der ganzen Natur ist kein Lehrplatz, lauter Meisterstücke.

Johann Peter Hebel

Anzahl		%		Betroffene schutzwürdige naturnahe Lebensräume
2010	2009	2010	2009	
152	158	29	31	Ufer, Gewässer (Fließ- und Stehgewässer, Quellen)
33	38	6	7	Hoch- und Flachmoore, Feuchtgebiete
35	20	7	4	Trockenstandorte
118	90	22	17	Wälder, Waldränder
146	175	28	34	Hecken, Feld-, Ufergehölze, Bäume, Obstgarten
28	25	5	5	Alpine Rasen, Zwergstrauchheiden, Geröllhalden
14	11	3	2	Trockenmauern, Lesesteinhaufen, Ruderalflächen
526	517	100	100	Total

Table 1: Anzahl schutzwürdige naturnahe Lebensraumtypen, welche von 766 Vorhaben (2009: 671) betroffen waren (ohne Naturschutzgebiete).

4. Herausgepickt

4.1 Arbeitsprogramm 2010–2013

4.1.1 Ausgangslage

Aufgabenentwicklung

Die Abteilung Naturförderung ist die kantonale Fachstelle für Naturschutz und ökologischen Ausgleich. Ihre Aufgabe umfasst im Wesentlichen den Vollzug der Naturschutzgesetzgebung von Bund und Kanton (NHG, NSchG inklusive ihren Vollzugsverordnungen) sowie des ökologischen Ausgleichs nach Direktzahlungsverordnung und Öko-Qualitätsverordnung. Aufgabenkatalog und Arbeitsmenge haben in beiden Bereichen aufgrund politischer Entscheide und der Inkraftsetzung neuer gesetzlicher Bestimmungen in den letzten Jahren stetig zugenommen (z.B. Erhöhung der Kundenfreundlichkeit, Schaffung zusätzlicher verwaltungsinterner Gefässe, ÖQV, FrSV, TwwV).

Ressourcenentwicklung

Die zur Verfügung stehenden Ressourcen (v.a. Personal und Finanzen) wurden der Aufgabenentwicklung nicht adäquat angepasst. Im Gegenteil. Im Rahmen verschiedener Sparprogramme wurden sie abgebaut. Es mussten deshalb diverse Verzichtsplanungen durchgeführt werden. Das Synergiepotenzial mit zielverwandten Fachstellen (z.B. Fischerei, Jagd) wurde und wird deshalb immer wieder ausgelotet und im Rahmen des Möglichen ausgeschöpft.

Konsequenzen

Die wichtigsten Auswirkungen des Auseinanderdriftens von Aufgaben und Ressourcen sind:

- ein erhebliches Vollzugsdefizit im Naturschutz und beim ökologischen Ausgleich,